



Kein Leben ohne Wasser

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Auswirkungen des Einsatzes von Pestiziden und Düngemitteln in der intensiven Landwirtschaft auf Gewässer. Sie bewerten deren ökologische und gesundheitliche Relevanz insbesondere für den Menschen. Sie entwickeln und reflektieren Handlungsoptionen für den Gewässerschutz sowie für eine nachhaltige Landwirtschaft und Konsumweise – sowohl im regionalen als auch im globalen Kontext.

Buchung: April bis Oktober (6. - 9. Klasse)

Gesunde Ernährung – klimafreundlich?

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, was gesunde Ernährung ist und was das Essen mit dem Klima zu tun hat. Sie problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte beim Kauf von Obst im Monat April und entwickeln Lösungen für ein klimafreundliches Schulfrühstück.

Buchung: April bis Oktober (6. - 10. Klasse)

Umweltbildung

Abenteuer Blumenwiese

Die Schülerinnen und Schüler erleben die Vielfalt an Pflanzen und Tieren auf der Obstwiese. Sie lernen die Begriffe biologische Vielfalt und Artenvielfalt kennen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, was sie selbst zum Schutz der Artenvielfalt einer Obstwiese beitragen können.

Buchung: Mai bis September (5. Klasse)

Wir freuen uns auf Sie

Der NABU Kreisverband Steinfurt mit seinem außerschulischen Lernort „NABU-Lehmdorf“ ist eine anerkannte Umweltbildungseinrichtung nach BNE-Zukunft lernen NRW, Projektpartner des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ sowie Teil des BNE-Regionalzentrums Kreis Steinfurt.

Kontakt

Dipl. Landschaftsökologin und zert. Waldpädagogin
Ruth Schroer, Mobil 0 151 214 20 891
NABU-Zentrum@NABU-KV-Steinfurt.de

Infos

www.nabu-kv-st.de/unser-lehmdorf.html

Kosten

6,50 € pro Person (mind. 130,- €)
inkl. Selbsterkundung auf dem Gelände

Impressum

© 2025, NABU Kreisverband Steinfurt e. V.
Anne-Frank-Ring 110, 48565 Steinfurt, www.nabu-kv-st.de;
3. Auflage 07/2025; Text und Gestaltung: Ruth Schroer;
Druck: IVD GmbH & Co KG, Ibbenbüren; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier;
Bildnachweis: NABU/R. Schroer; S. 3: NABU/S. Hennigs

Bildungsangebot für Schulen - Sekundarstufe

im NABU-Lehmdorf

48565 Steinfurt, Ostendorf 10



Intention - Ziele

Bildung und Erleben sind zentrale Schlüssel, um ein individuelles und gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedeutung der natürlichen Lebensvielfalt zu schaffen (Biodiversitätsstrategie NRW). Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie für das Überleben der Menschen entscheidend (Agenda 2030, Ziel: Leben an Land).

Unsere Bildungsarbeit soll einen Beitrag leisten, das Umweltbewusstsein zu fördern. Dabei streben wir an, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, gegenwärtig sowie zukünftig verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, d. h. zum umweltverträglichen Handeln zu motivieren und die Zukunft aller Lebewesen auf der Welt mitzugestalten.



Methoden

Unsere Bildungsveranstaltungen sind handlungs- und erlebnisorientiert ausgerichtet. Im Vordergrund steht das entdeckende und kooperative Lernen. Hierzu werden Kompetenzen vermittelt, die unsere Teilnehmenden je nach Altersstufe und Bildungsgrad in die Lage versetzen, Probleme, die unsere Lebenswelt betreffen, zu erkennen, zu analysieren und nachhaltig nach Lösungen zu suchen.

Bildungsangebote

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Biologische Vielfalt Apfelbaum

Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel des Apfelbaums nachvollziehen, wie sich menschliches Handeln – wie Sortenwahl, Pflege, Flächenverbrauch oder Klimaveränderung – auf die biologische Vielfalt auswirkt. Sie beurteilen einfache Wechselwirkungen zwischen Natur und Gesellschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und entwickeln ein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln.

Buchung: September bis Oktober (5. - 6. Klasse)

Unser Boden – wertvollster Schatz?

Die Schülerinnen und Schüler „begreifen“ Boden als Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen. Darüber hinaus stellen sie die Problematik von Schadstoffen im Boden für sie selbst, für kommende Generationen sowie deren globale Auswirkung dar. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über eigene Ideen zum Schutz von Böden.

Buchung: Mai bis September (5. - 6. Klasse)

Blüten für die Bienen! (Sek. I)

Was geht es mich an? Die Schülerinnen und Schüler stellen die Bedeutung der blütenbestäubenden Insekten für das Ökosystem und für den Menschen dar. Sie entwerfen ein Zukunftsszenario „Eine Welt ohne Bienen“.

Buchung: Mai bis September (5. - 10. Klasse)

Blüten für die Bienen! (Sek. II)

Was geht es mich an? Die Schülerinnen und Schüler stellen die Bedeutung der blütenbestäubenden Insekten für das Ökosystem und für den Menschen dar. Sie entwerfen ein Zukunftsszenario „Eine Welt ohne Bienen“.

Die Schülerinnen und Schüler problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte im menschlichen Umgang mit Bienen und anderen Insekten. Sie entwickeln Lösungsbeiträge zur Förderung der Vielfalt an Insekten. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Lösungsbeiträge in Bezug auf Umsetzbarkeit allgemein und für sich selbst.

Buchung: Mai bis September (11. - 13. Klasse)